

[Mobile book] In jener Nacht (CRiMiNA)

In jener Nacht (CRiMiNA)

Von Carolin Schairer

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #94850 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-02-02 Erscheinungsdatum: 2016-02-02 File Name: B01BFHUFMY | File size: 18.Mb

Von Carolin Schairer : In jener Nacht (CRiMiNA) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In jener Nacht (CRiMiNA):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Und wieder mal ein Krimi Von Kindle-Kunde Von 'Wir werden niemals darber reden', dem ersten Krimi der Autorin, war

ich schon ziemlich begeistert. 'In jener Nacht' hat diesen aber aus meiner Sicht bei Weitem betroffen. Carolin Schairer präsentierte hier eine spannende, gut entwickelte Geschichte, und dies auf hohem sprachlichem Niveau. Besonders spricht mich bei ihrem Stil an, dass ich mich nicht groß 'einlesen' muss, sondern quasi 'gleich mittendrin bin' im Geschehen. Die Charaktere waren wieder einmal sehr gut und feinsinnig ausgestaltet. Dana, die Schauspielerin, ist hierbei ein echtes Highlight. Antipathie von der ersten Minute an. Auch ihr Partner berzeugt in seiner devoten, etwas jimmerlich wirkenden Art wie er ihr alles recht machen will und keine eigene Meinung hat. Lediglich die Verbindung Julie / Miriam fand ich anfangs etwas unrealistisch; da musste ich mich erst damit arrangieren. Ging dann aber, weil sich Gegenteil ja auch im wirklichen Leben oftmals anziehen. Außerdem hatten die beiden ja immerhin EINE Gemeinsamkeit, ihre weniger glückliche Kindheit betreffend. Insgesamt ist 'In jener Nacht' für mich aber der bisher beste Krimi der Autorin. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender Krimi mit den richtigen Zutaten! Von Fantasia Ich bin froh noch einmal ein Buch von Carolin Schairer auf Kindle zu erhalten, Obgleich In Jener Nacht ist mehr Krimi als Liebesgeschichte, doch erweist es Frau Schairers vielfältige Fähigkeit eine spannende Geschichte zu schreiben, ohne die lesbische Zutaten, damit wir uns gewöhnlich mit ihr verbinden, völlig zu abandonnieren. In diesem Fall, bezüglich der Frauenbeziehung, könnte Frau sogar sagen dass weniger mehr ist. Dramatisch bis zum Ende, mit Figuren die die Spannung erweitern. Helene, als Psychologin und Miriams liebevolle Mutter, ist so weit entfernt von der selbstschätigen Dana, die ihre schöne Tochter, Julie, für so lange vernachlässigt hat, sogar um für ihre eigene oft scheiternde Karriere zu widmen. Frau Schairers Hauptfiguren interagieren kurzweilig doch mit viel Absicht, in einer Geschichte voller Überraschung, die lässt die Leserin durchaus auf des Messers Schneide stehen. Es gibt Tragdienen, Lügen, Verdeckung, doch inmitten alles erscheint unerbittlich, sondern je nach Frau Schairers einzigartiger Weise, die reine Liebe. Frau Schairers Schreibstil, wie gewohnt, ist fließend und unterhaltsam. Meiner Meinung nach ist sie ein Rollenbild für die besondere Frauenliteratur, deshalb zu ihr als Autorin kann ich immer aufsehen. Hier kann ich ehrlich bestätigen - je mehr ich lese von ihrem Bisher, desto mehr bin ich beeindruckt von ihrer Arbeit. Ich hätte es auch gern wenn ihre frühere Bisher auf Kindle, besonders Aprikose im Kopf Marie anderswie und klar Die Spitzenkandidatin erhöhtlich wären. Ich drücke noch mal den Daumen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich mag ja Krimis nicht so, aber ... Von Apollonia... einer Schairer ist wirklich schwer zu widerstehen. Zumal, zumindest für mich, die Autorin schon ein Gutesiegel für sich ist. Kommen wir also zum Buch selbst. Ich war doch recht schnell in der Geschichte und Atmosphäre gefangen, und musste lesen, lesen, lesen um meinen Durst der Neugier zu stillen. Die Charaktere sind schon ausgearbeitet und, was mich durchaus besorgt, welche, in die ich mich sehr leicht einfühlte konnte. Da ich einen Fimmel für Persönlichkeitsströmungen habe, war das Buch für mich durchaus ein Fest im ganz eigenen Sinne, und liest mich Carolins Fähigkeiten, solche Figuren authentisch zu gestalten, einmal mehr mit großen Augen bewundern. Die Geschichte finde ich in sich sehr schlüssig und gelungen. Was mich dabei wohl am meisten freut, ist, dass es lediglich einen dieser "Große Göttin, das ist so offensichtlich, wieso kommst Du blöde Prota da nicht drauf"-Momente gab. Und das am Ende, wo es vom Verlauf her ohnehin keine so entscheidende Rolle mehr spielte, so dass es den Fluss auch nicht nachhaltig störte. Meine romantische Ader wurde in dem Roman ebenfalls deutlich mehr befriedigt, als in den anderen (ebenfalls sehr guten) Krimis. Alles in allem also ein sehr empfehlenswertes Buch, auch für nicht-Krimileserinnen. So. Noch etwas negative Kritik, ich will mir ja nicht vorwerfen lassen, unreflektiert über den Grünen Klee zu loben: Das Ende hätte ruhig etwas mehr Schwarz auf Weiß sein dürfen, und das Buch war natürlich viel zu kurz. Ich habe fertig.

Kurzbeschreibung Julie Schneebergs neuer Thriller ist noch nicht erschienen, schon wittern die Medien spannende Enthüllungen. Denn die gefeierte Krimiautorin greift darin das dunkelste Kapitel ihrer Vergangenheit auf: Eines Nachts wurde sie in der eigenen Familie zur Zeugin einer blutigen Tragödie Das schreckliche Erlebnis ließ die damals Siebzehnjährige zu einer Frau werden, die (von gelegentlichen lesbischen Affären abgesehen) einsam und zurückgezogen lebt. Doch seit ihr Buch angekündigt ist, berschlagen sich die Ereignisse in Julie Schneebergs Leben und auch auf ihre Mutter Dana, eine prominente Schauspielerin, wirft der Thriller tiefe Schatten voraus. Was geschah in jener Nacht? Kurzbeschreibung Julie Schneebergs neuer Thriller ist noch nicht erschienen, schon wittern die Medien spannende Enthüllungen. Denn die gefeierte Krimiautorin greift darin das dunkelste Kapitel ihrer Vergangenheit auf: Eines Nachts wurde sie in der eigenen Familie zur Zeugin einer blutigen Tragödie Das schreckliche Erlebnis ließ die damals Siebzehnjährige zu einer Frau werden, die (von gelegentlichen lesbischen Affären abgesehen) einsam und zurückgezogen lebt. Doch seit ihr Buch angekündigt ist, berschlagen sich die Ereignisse in Julie Schneebergs Leben und auch auf ihre Mutter Dana, eine prominente Schauspielerin, wirft der Thriller tiefe Schatten voraus. Was geschah in jener Nacht? über den Autor und weitere Mitwirkende Carolin Schairer, Diplom-Journalistin, war u.a. in der Medienbeobachtung, in der Markt- und Meinungsforschung sowie als PR-Mitarbeiterin eines Grounternehmens tätig. Sie lebt in Wien. Neben den Krimis Wir werden niemals darüber reden (2013) und Todesursache: ungeklärt (2014) erschienen von ihr bei Helmer mehrere erfolgreiche Romane mit lesbischen Protagonistinnen, darunter Ellen.